

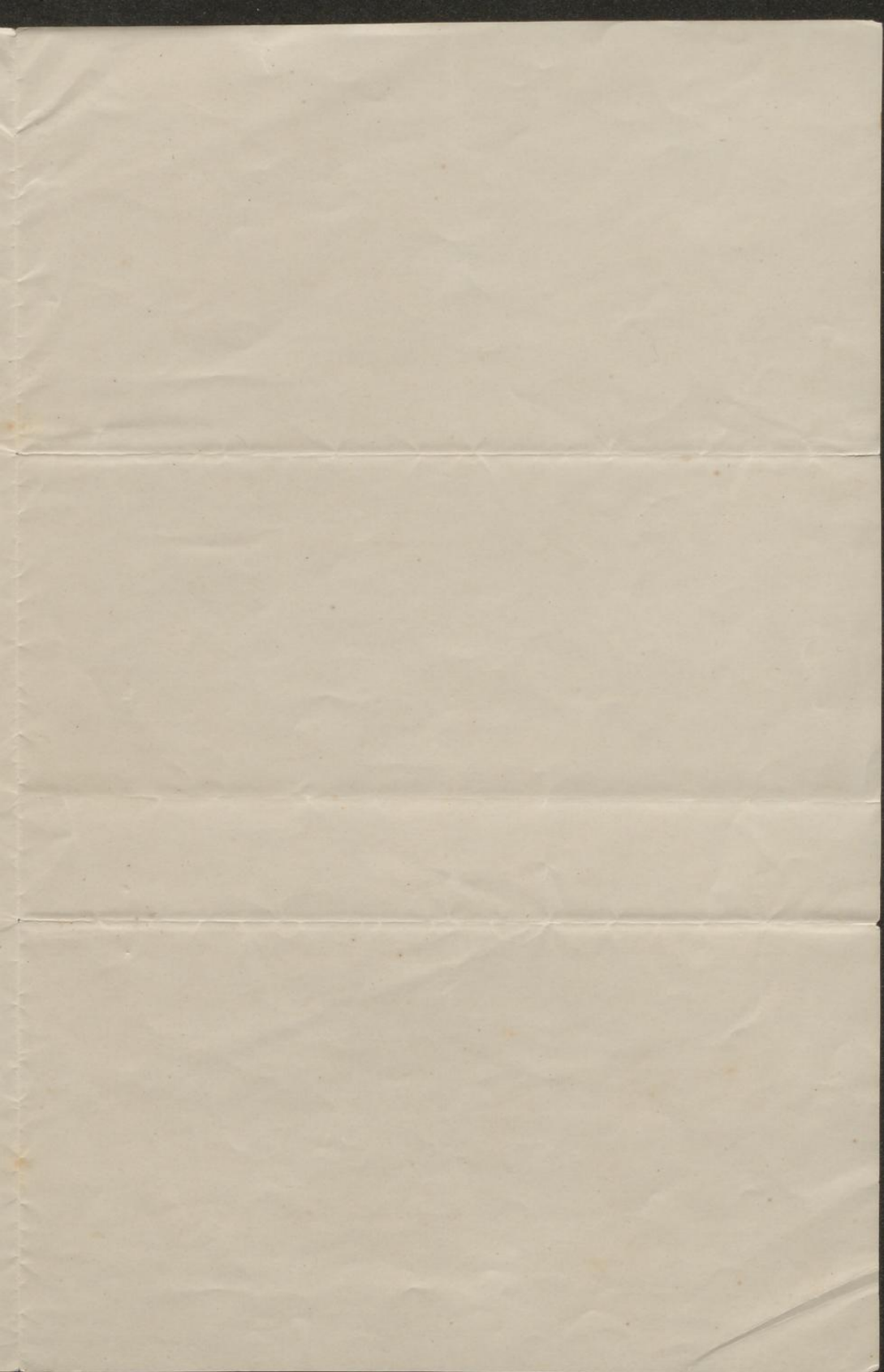
Fräulein Wollmann!

Als ich noch zu demselben Tage, um welche Zeit
über meine frühere freundschaftliche Adressat-Briefe,
insbes. die demnachst erwähnte Sache, mit dem Abende
zu dem Hause vorübergehe, so war ich nicht wenig
in der Lage, Ihnen persönlich für die gefällige
Zuführung der in meinem Auftrage selb-
stendigen Nummer der "Gottesboten" meine herz-
liche Dankbarkeit auszudrücken.

Indem ich dieser Dankbarkeit nun im brieflichen
Wege Ausdruck und mich in der besten Form,
die der Dankbarkeit möglich ist, bei der hoch-
zuvertrauten Redaktion der "Gottesboten", sowie bei dem
zuständigem Redakteur folgen lassen, unterzeichnet
"Friedrich Wollmann" mit meinem besten Wünsche
und Grüßen.

Mit angedeuteter Begrüßung u. herzlichem Grüßen
Ihr aufrichtigst ergebener
Thun am Hart 27/Vl. 63. Anton Meersberg





275525/7